

Inhalt

Vorwort	11
I. Voranzeige: Zu Problemstellung, These und Methode	13
- Katholizismus und Moderne 13 - Eine Theologie in ihrem Kontext verstehen 18 - Zum Begriff des »Katholizismus« 23 - Zur Eingrenzung der Epoche 27 - Zum Aufbau dieser Arbeit 31	
Exkurs 1: Das Dilemma einer »kontextuellen Theologiegeschichte«	33
II. Wandlungen im Verhältnis von Glauben und Leben	35
1. Glauben und Leben in der katholischen Sondergesellschaft des 19. und frühen 20. Jahrhunderts	36
- Politische und sozialstrukturelle Voraussetzungen 36 - Innerkirchliche Herrschafts- und Stabilisierungsstrategien 38 - Sozialintegrative Funktionen der Religion im Katholizismus: Verklärung, Disziplinierung, Einweisung in die soziale Rolle 41	
2. Das Bemerkte der Ungleichzeitigkeit	49
- Kompatibilitäts- und Akzeptanzprobleme 49 - Plausibilitätsverluste 52 - Das Verhältnis von Glauben und Leben an der "letzten harten Grenze" 56	
3. Von der Funktion am Leben zur Interpretation des Lebens	58
Exkurs 2: Der »Rembrandtdeutsche« oder: wie man Katholik, aber nicht Christ werden kann	62
Exkurs 3: »Die ewige Frauenfrage«	64
III. Der Katholizismus in der Weimarer Republik - ein Überblick	71
1. »ver sacrum catholicum«	72
- Die Katholiken nach dem Krieg 72 - Auf dem Trümmerfeld des modernen Geistes 76 - Die »neuen Bewegungen« 82 - Erste Nutzenanwendungen des Katholischen 86 - Die »Rückkehr aus dem Exil« 88	
2. Ernüchterung	91
3. Selbstbegrenzung und Rückzug	95
4. Im Gleichschritt mit den Siegern	99
- Verhängnisvolle Auswege 99 - Der Tausch von Emotionen gegen Ideen 103	
Exkurs 4: »Ein Hymnus auf das Papsttum«	108

IV. Der Katholizismus und seine Theologie vor neuen Herausforderungen	113
1. Ein neuer Typ von Theologie	114
- Begründungszwänge und Offenbarungspositivismus 114 - Romano Guardini: »Das Wesen der Theologie« und das »Wesen katholischer Weltanschauung« 116 - Karl Adam: Theologie als Wissenschaft des »Irrationalen« 121 - Kurt Ziesché: die »funktionelle Dogmatik« 125 - Die Konkretheit und Präzision der Offenbarung 127	
2. Feind- und Leitbilder: Das Profil einer Theologie in ihrem Kontext	130
- Subjektivismus und Rationalismus 130 - Objektivität und Autorität 134 - Das »Organische« 138 - Abendländischer Kulturkonservatismus 144 - Extremistische und rassistische Anwendungen 146	
3. »Christentum und Kultur«: Neue Verhältnisbestimmungen	150
- Offenheit oder Abschließung zur »Welt« 150 - Die Masse und die Demokratie 154 - Christentum, Kultur und Analogie 158	
Exkurs 5: Peter Wust - »On revient toujours à ses premiers amours«	164
Exkurs 6: Ökumene und Dialogfähigkeit	173
V. Katholische Religion und moderne Welt - was denken die Theologen?	181
1. Romano Guardini (1885-1968)	183
- Seine Wahrnehmung der Moderne 183 - Die Leistung der Religion für die Menschen 186 - Theologische Denkfiguren 190 - Konsequenzen für die Religiosität 194	
2. Karl Adam (1876-1966)	197
- Seine Wahrnehmung der Moderne 197 - Die Leistung der Religion für die Menschen 201 - Theologische Denkfiguren 204 - Konsequenzen für die Religiosität 207	
3. Joseph Wittig (1879-1949)	208
- Seine Wahrnehmung der Moderne 208 - Die Leistung der Religion für die Menschen 213 - Theologische Denkfiguren 214 - Konsequenzen für die Religiosität 223	
4. Ernst Michel (1889-1964)	224
- Seine Wahrnehmung der Moderne 224 - Die Leistung der Religion für die Menschen 228 - Theologische Denkfiguren 230 - Konsequenzen für die Religiosität 234	
5. Arnold Rademacher (1873-1939)	236
- Seine Wahrnehmung der Moderne 236 - Die Leistung der Religion für die Menschen 240 - Theologische Denkfiguren 242 - Konsequenzen für die Religiosität 244	

6. Odo Casel (1886-1948)	247
- Seine Wahrnehmung der Moderne 247 - Die Leistung der Religion für die Menschen 252 - Theologische Denkfiguren 257 - Konsequenzen für die Religiosität 263	
7. Erich Przywara (1889-1972)	268
- Seine Wahrnehmung der Moderne 268 - Die Leistung der Religion für die Menschen 274 - Theologische Denkfiguren 280 - Konsequenzen für die Religiosität 287	
8. Karl Eschweiler (1886-1936)	293
- Wahrnehmung der Moderne und theologischer Ansatz 293 - Die »Auktorität« der Kirche und ihre Stellung im Staat 298	
9. Max Pribilla (1874-1956)	304
- "Katholisches Autoritätswesen und moderne Denkfreiheit" 304 - Takt und Taktik 309	
10. Engelbert Krebs (1881-1950)	312
- Das Christentum im und nach dem Krieg 312 - Die Lebenswerte des Dogmas 316	
11. Peter Lippert (1879-1936)	320
- Die Religion der Güte und die Autorität der Kirche 320 - Der Gebrauch der Analogie 325	
12. Anton Heinen (1869-1934)	328
- Die Gesinnungsreform 328 - Das Führertum 334	
13. Theodor Haecker (1879-1945)	337
- Christentum und Abendland 337 - Christentum und Kultur 343	
Exkurs 7: Die kirchlichen Anstalten	346
VI. Die Nützlichkeit römisch-katholischer Religion in der Moderne: Grundfiguren der theologischen Problemlösung	355
1. Ekklesiozentrische Lösungen	357
- Rückkehr unter die objektive Autorität 357 - Rekatholisierung - Die »katholische Aktion« 359 - Kirche als Ort wahrer Gemeinschaft oder wahren Menschseins 363 - Kirche als Form- und Strukturprinzip 365 - Kirche als Rückzugsraum für Katholiken 367	
2. Auf den Glauben zentrierte Lösungen	368
- Glaube als Verinnerlichung der Autorität 368 - Glaube als Interpretation 370 - Die tragische Existenz im Glauben 372 - Glaube als Handlungsmotivation 372 - Glaube als Erinnerung und Hoffnung aus jüdisch-christlicher Tradition 374	
Exkurs 8: Carl Schmitt: die »katholische Verschärfung«	377

VII. Relecture	387
1. Eine "meta-halachische" Situation	388
2. Katholizismus und Moderne	391
3. Gottesbild und inkarnatorische Ekklesiologie	395
4. Die Ungleichzeitigkeit der römisch-katholischen Religion	399
5. Plädoyer für universale Lernbereitschaft	400
Literaturverzeichnis	403
1. Primärliteratur	403
2. Sekundärliteratur	409
Abkürzungsverzeichnis	416
Personenregister	417